

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 7 (2000)  
**Heft:** 71

**Rubrik:** Buchpremiere

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

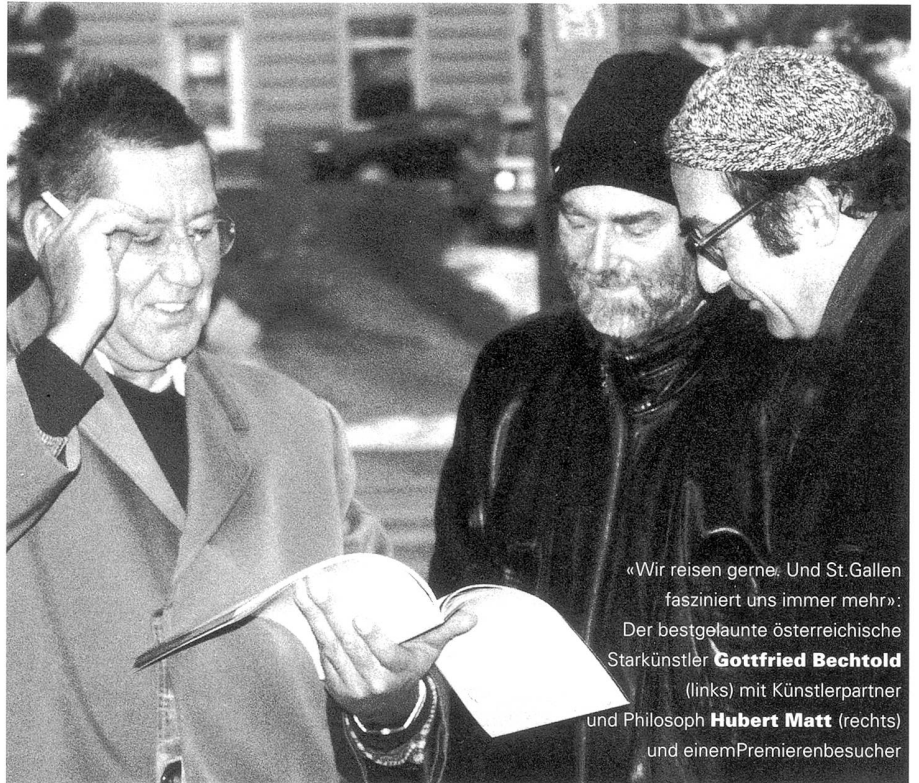
# « Mit Promis ist Feier

Ein kalter Wintersonntagnachmittag an der Oberen Metzgergasse in St.Gallen. Fünf Minuten vor vier. Vor dem «August» steht ein Zelt, es brennt ein Kesselfeuer. Unterm Zelt-dach dampft es: Über Hundert Gäste aus dem In- und Ausland trinken aus Orangen-Schalen heissen Punch. Zur Präsentation des Kunst-kataloges «re public» des Ostschweizer Kul-turmagazins Saiten erschien die Prominenz aus Kunst, Werbung und Wirtschaft. Gastgeber **Carl Coray** bewies wieder einmal Stil: Kein Wunder, handelt es sich beim erfinderischen Gastronomen

doch um eine höchst künstlerische Seele, wovon auch sein Bei-trag im re public-Ka-talog (eine aktuelle Version des Abend-mahls) zeugte. Zwar wurde es ganz schön eng in der August-Bar – dem angereg-ten Diskutieren unter den Gästen tat dies keinerlei Abbruch.



Kam mit seinem Sport-wagen direkt von Paris: Der Philosoph **Paul Virilio**



«Wir reisen gerne. Und St.Gallen fasziniert uns immer mehr»: Der bestgelaunte österreichische Starkünstler **Gottfried Bechtold** (links) mit Künstlerpartner und Philosoph **Hubert Matt** (rechts) und einemPremierenbesucher

Bundesrat **Moritz Leuenberger** fühlte sich inmitten der Menschenmenge pudelwohl – und das ganz ohne Leibwächter! Auch der französische Kultphilosoph **Paul Virilio** unterhielt sich glänzend und diskutierte mit dem Kunsttheoretiker **Hubert Matt** lebhaft über den Geschwindigkeitsbegriff im moder-nen Kunstbetrieb. Und schliesslich war da auch noch **Gerda Gossolt**, die Mutter des re public-Kurators Marcus Gossolt. Ihre Foto-grafie aus den 70er Jahren sorgte für Fu-rore und die nötige Publizität.



Der heimliche Star des Abends: **Gerda Gossolt**.



Freuten sich über die Gartenzwerge von Naas/Bisig: **Regula** und **Fredy A. Lienhard** von der Lista AG



«Hier ist feiern eben doch am schönsten»: **Christian Selig** und **Annette Stöcker** (stöckerselig GmbH) aus Basel



«Ein wunderbarer Abend»: St.Gallens Topkuratorinnen **Dorothea Strauss** (links) und **Agathe Nisple**

# im schönsten »



Lieferte einen heissen Beitrag mit echtem Schnee von gestern: Der Ostschweizer Mail-Artist **H.R. Fricker**



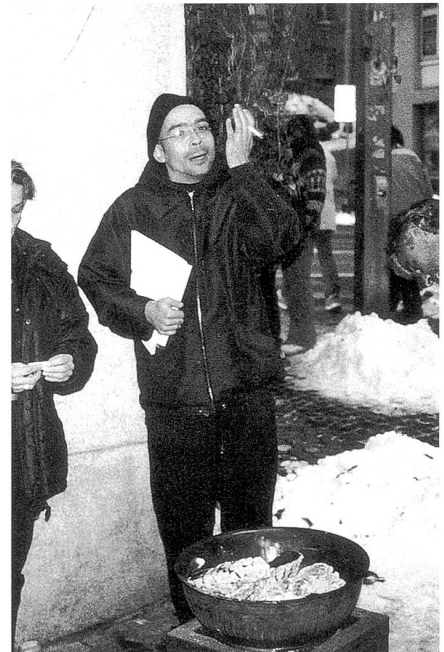
«1999 war unser bestes Jahr. Und das hier ist die Krönung»: **Matthias Kuhn** von Rutishauser/Kuhn



«Alles Gute zum Neuen Jahr und zu Deiner Island-Ausstellung!» wünscht Bundesrat **Moritz Leuenberger** und küsst dem Ostschweizer Starfotografen **Stefan Rohner** herzlich auf beide Wangen



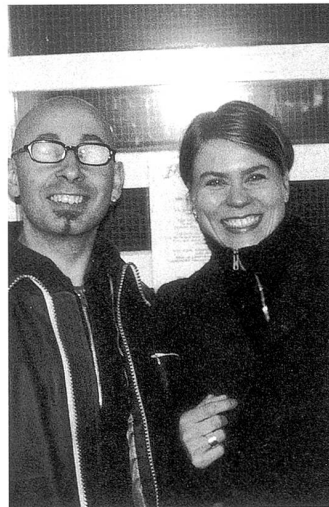
«Saiten unterstütze ich immer wieder gerne»: Gastgeber **Carl Coray** vom «August» mit Frauenarzt und Kunstfreund **Othmar Pfister**



Freute sich rot und gelb: **Stoph von CC Sauter**



Kunstprominenz aus aller Welt: **Felix Bernoulli** (Frankfurt), **Alexander Weger** (Innsbruck) und **Viola Klein** (Köln) loben das freundliche Miteinander der Ostschweizer Kunstszene



«Ich habe das Kleid extra für diesen Anlass gekauft»: Künstlerin **Esther Wickli** mit ihrem Freund, der Grafiker-legende **Can Asan Ghandi**



«Dieser Punch wird unser Leben verändern»: Die Künstlerzwillinge und Shootingstars der Ostschweizer Kunstszene **Patrik** und **Frank Riklin** vergnügten sich blendend



Das Mädchen und die Künstlerin: **Kathrin Weh** und **Gilgi Guggenheim** schenkten dem Abend das schönste Lächeln



**«WENN DIE SCHWEIZ IN WINTERTHUR ENDLICH AUFHÖRT,  
KANN MAN IN ST.GALLEN GANZ NEU ZUR WELT KOMMEN.»**

Roger Gaston Sutter, Theaterkritiker, in Saiten Nr. 59, Februar 99



- Ich will Saiten für ein Jahr zum Unterstützungspreis von Fr. 75.- abonnieren.
- Ich will Saiten für ein Jahr zum Normaltarif von Fr. 40.- abonnieren.

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden oder faxen an:

Verlag Saiten, Abonentendienst, Postfach, CH-9004 St.Gallen, Fax 071 222 30 77

Empfänger-Adresse:

...

Rechnungsadresse (wenn nicht wie oben):

...